



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Eutin, 11.05.11

Prominentes SPD-Frauen-Duo an der Westküste „auf Tour“

Vom 13. bis zum 16. Mai 2011 ist die stellvertretende SPD-Landesvorsitzende und Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein Bettina Hagedorn gemeinsam mit der ehemaligen SPD-Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (MdB) an der schleswig-holsteinischen Westküste unterwegs. In ihrem Betreuungswahlkreis Dithmarschen-Nord wird Bettina Hagedorn mit ihrem prominenten Besuch in Heide mit Bürgern über die Zukunft des Gesundheitswesens und die Bürgerversicherung ins Gespräch kommen und außerdem verschiedene Gesundheitseinrichtungen z.B. in Büsum und Heide besuchen, wo es um die Sorgen der Fachkräfte, Mitarbeiter und Patienten um den Gesundheitsstandort Schleswig-Holsteins gehen wird. Insbesondere wird die restriktive Bewilligungspraxis der Krankenkassen bei dem von Ulla Schmidt 2007 eingeführten Rechtsanspruch auf Mutter/Vater-Kind-Kuren ein Thema sein, was etliche renommierte Kureinrichtungen in Schleswig-Holstein und speziell an Nord- und Ostseeküste negativ betrifft. Das Programm ist eng gestrickt und wird die SPD-Politikerinnen auch zu Terminen nach Föhr und Keitum auf Sylt führen.

Gleich beim ersten Termin am Freitag, den **13. Mai** soll es im Rahmen einer öffentlichen Abendveranstaltung im **Tivoli in Heide**, Turnstraße 2, mit interessierten Bürgern um die Fragen „**Wird**

Gesundheit zum Luxus? Wird Krankheit Privatsache?“ gehen. **Ab 19:30 Uhr** diskutieren Hagedorn und Schmidt mit den Bürgerinnen und Bürgern über die schwarz-gelben fatalen Weichenstellungen im Gesundheitswesen und deren negative Folgen für Versicherte, Kliniken und Krankenkassen. Die Chancen einer alternativen Bürgerversicherung sollen aufgezeigt und besprochen werden.

Mit einem öffentlichen „**Politiktalk am Strand**“ auf der **Insel Föhr** beginnt der Samstag. Am **14. Mai** von **13:00 bis 14:00 Uhr** können die Bürgerinnen und Bürger der Insel sowie interessierte Feriengäste den beiden SPD-Politikerinnen am Sandwall, Holzdeck in **Wyk** in ungezwungener Atmosphäre „auf den Zahn fühlen“ und aktuelle Themen und Fragen – nicht nur der Gesundheitspolitik – ansprechen und diskutieren.

Anschließend werden die beiden Bundestagsabgeordneten von **14:30 bis 16:00 Uhr** im **AOK-Kinderkurheim**, Strandstraße 60, in **Wyk auf Föhr** einen Rundgang durch die Einrichtung machen und dabei u.a. die problematische Genehmigungspraxis der Krankenkassen bei Reha-Kuren für Kinder und Jugendliche besprechen.

Um die Problematik der Mutter/Vater-Kind-Kuren soll es am Sonntag, den **15. Mai** von **13:00 bis 14:30 Uhr** im **Mutter-Kind-Kurheim in Keitum**, Am Kliff 6, gehen. Dort werden Hagedorn und Schmidt gemeinsam mit der stellv. Einrichtungsleiterin Frau Grube über die Notwendigkeiten der Kuren für Eltern und Kinder sowie über die restriktive Bewilligungspraxis der Krankenkassen und die Sorge der Kureinrichtungen um ihr Personal angesichts sinkender Belegungszahlen diskutieren.

Am Montag, den **16. Mai** von **10:30 bis 13:00 Uhr** kommen Hagedorn und Schmidt im **Büsumer Kurzentrum „Gode Tied“**, Königsberger Straße 12-16, mit Vertretern der Kurheime, Krankenkassen und Bürgermeistern aus ganz Schleswig-Holstein

zum **„Zweiten Runden Tisch Mutter/Vater-Kind-Kuren“** zusammen. Anknüpfend an die landesweit gute Resonanz der Vorgängerveranstaltung am 30. August 2010 in Bad Malente mit ca. 60 Teilnehmern, soll der direkte Dialog mit Vertretern von Kureinrichtungen aus ganz Schleswig-Holstein fortgeführt, die Entwicklungen der letzten Monate hinsichtlich der existenzbedrohenden Kur-Bewilligungspraxis erörtert und die nächsten Schritte zur Rettung der Kuren besprochen werden. Das Thema ist topaktuell, denn erst am 10. Mai fand dazu ein Fachgespräch des Familienausschusses in Berlin statt, wobei auch ein kritischer Bundesrechnungshofbericht für Debatten sorgte.

Im Anschluss wird es von **13:30 bis 14:45 Uhr** einen **Redaktionsbesuch** geben.

Abschließend werden Bettina Hagedorn und Ulla Schmidt auf Einladung der Betriebsräte des **Westküsten Klinikums** und weiterer kommunaler Kliniken von **15:00 bis 17:30 Uhr** (ab 16:00 Uhr offen für Pressevertreter) in Heide, Wulf-Isebrand-Platz 1-3 an einem **„Runden Tisch“** mit Betriebsräten, Klinikleitung und Politikern vor Ort teilnehmen, bei dem es insbesondere um die mangelhafte Finanzausstattung der Kliniken in Schleswig-Holstein gehen soll. Im Mittelpunkt steht dabei die schwierige Personalsituation der 10 schleswig-holsteinischen kommunalen Krankenhäuser, deren Personalvertretungen sich in der **Kampagne „Über(das)Leben im Krankenhaus - gerecht geht anders!“** zusammengeschlossen haben, um ihrer Forderung nach Aufhebung der bundesweit uneinheitlichen **Basisfallwerte für Krankenhausleistungen** eine gemeinsame Stimme zu geben. Der noch von Ulla Schmidt und Gitta Trauernicht (SPD) 2008 gefundene Kompromiss zur Angleichung der Basisfallwerte wurde von Schwarz-Gelb wieder aufgekündigt, wodurch viele Kliniken ihr Leistungsniveau und damit eine ausreichende Versorgung der

Bevölkerung kaum mehr halten können und von massivem Arbeitsplatzabbau bedroht sind.

Dem Verbund der 10 Kliniken gehören neben den Westküstenkliniken Heide und Brunsbüttel, das Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster, die Kliniken Bad Bramstedt, Itzehoe, Preetz und Nordfriesland, das Städtische Krankenhaus Kiel sowie das Diakonissenkrankenhaus und das Malteser Krankenhaus in Flensburg an, von denen jeweils Personalvertreter zum Runden Tisch erwartet werden.